

# Kriterien und denkmalpflegerische Aspekte bei der Bewertung von WEA

Bürgerforum Energieland Hessen

Bürgerzentrum Oestrich-Winkel, 8. Oktober 2014

Prof. Dr. Gerd Weiß, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland  
Kulturdenkmäler in Hessen

## Rheingau-Taunus Kreis I.1 Altkreis Rheingau



THEISS

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland  
Kulturdenkmäler in Hessen

## Rheingau-Taunus Kreis I.2 Altkreis Rheingau

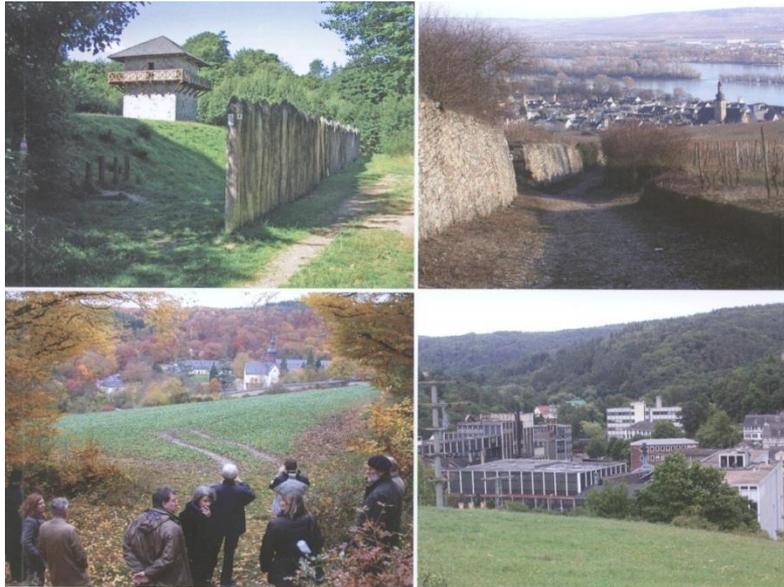


THEISS

# Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

## Kulturlandschaftsschutz Rheingau-Taunus-Kreis

### Managementplan



### KULTURLANDSCHAFTSSCHUTZ AUF DER KOMMUNALEN EBENE

Managementplan für eine nachhaltige Entwicklung  
der Kulturlandschaft des Rheingau-Taunus-Kreises

THEISS



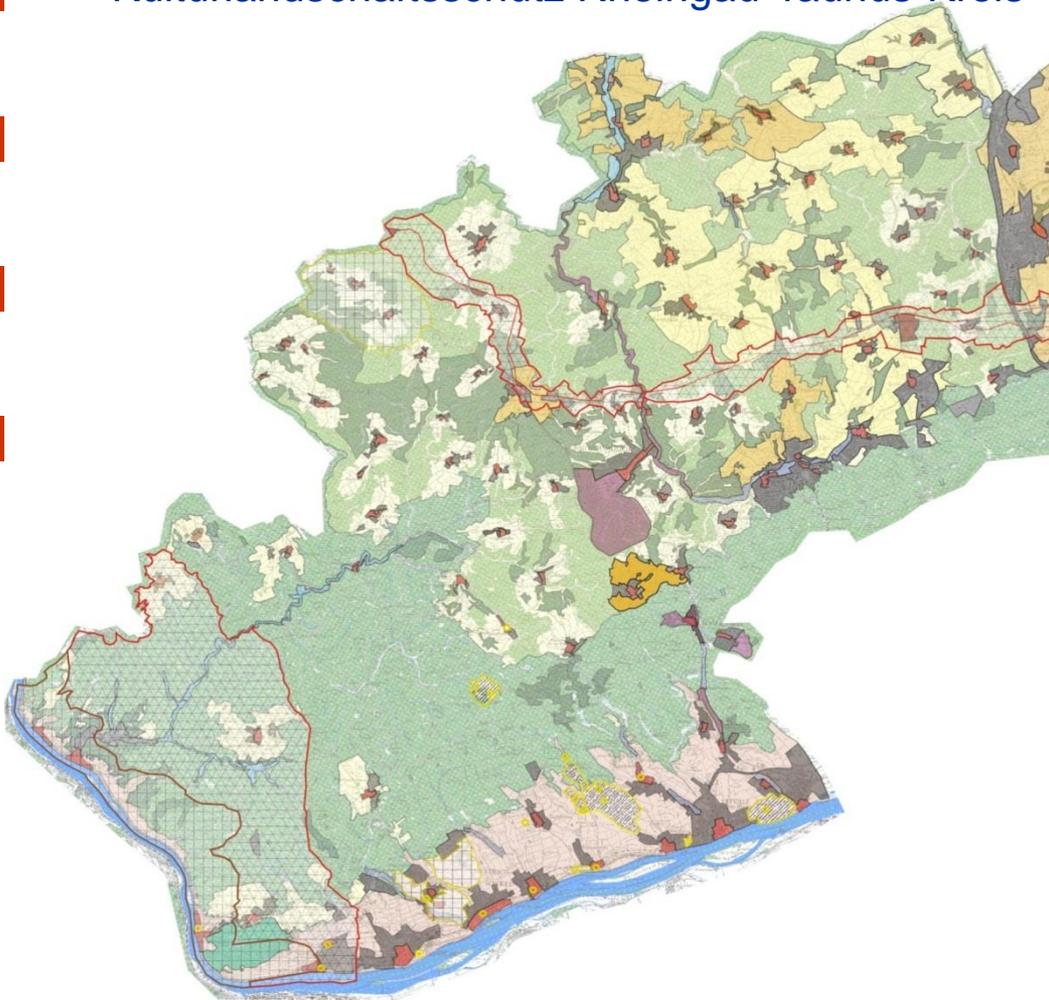
# Kriterien und denkmalpflegerische Aspekte bei der Bewertung von WEA

- Windvorranggebiete und Kulturdenkmäler in Oestrich-Winkel

# Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

## Kulturlandschaftsschutz Rheingau-Taunus-Kreis

Legende der Bewertungskarte



-  UNESCO-Welterbe römischer Limes (obertägig sichtbar)
-  UNESCO-Welterbe römischer Limes (obertägig nicht sichtbar)
-  UNESCO-Welterbe römischer Limes (Kastellstandorte und sonstige Bestandteile)
-  Flächen von universeller Bedeutung - UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal
-  Pufferzonen der UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal und Limes
-  Sehr hoch bedeutende Klosterlandschaft Eberbach inkl. Besitzstandorte und Grangien
-  Sehr hoch bedeutende Klosterlandschaft Gronau
-  Sehr hochbedeutende Weinbaulandschaften Johannisberg und Vollrads
-  Sehr hoch bedeutende Bäderlandschaft mit Aartal
-  Sehr hoch bedeutendes Wispertal und Aartal
-  Sehr hoch bedeutender Parkwald (Niederwald)
-  Sehr hoch bedeutende Rodungsinsel (Hoch- und Spätmittelalter)
-  Sehr hoch bedeutende Stadt- und Ortskerne
-  Hoch bedeutende Mühlengassen
-  Hoch bedeutendes Offenland mit Weinbauflächen (Altsiedelland)
-  Hoch bedeutende Wald- und Forstflächen (Taunuskamm und Hinterlandswald)
-  Hoch bedeutende Wald- und Forstflächen in Gemengelage mit Agrarflächen
-  Hoch bedeutende Rodungslandschaft (Früh- und Hochmittelalter)
-  Hoch bedeutende Agrarlandschaft (Hochmittelalter)
-  Bedeutende Aufforstungsflächen (19. und 20. Jahrhundert)
-  Gering bedeutende überformte Flächen mit bedeutsamen Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen



# Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

## Kulturlandschaftsschutz Rheingau-Taunus-Kreis

### Kulturlandschaftsräume und historische Kulturlandschaften des Rheingau-Taunus-Kreises

- 001 Oberer und Mittlerer Rheingau
- 002 Rheingaugebirge
- 003 Unterer Rheingau - Oberes Mittelrheintal
- 004 Rheingauer Wispertal - Hinterlandswald
- 005 Blaues Ländchen / Kemeler Heide, Untertaunus
- 006 Aarbergener Land, Aartal
- 007 Idsteiner Land, Taunusstein-Hünstetten-Hohenstein
- 008 Idsteiner Land, Idsteiner Grund / Escher Grund
- 009 Idsteiner Land, Waldemser Untertaunus
- 010 Taunuskamm, Niederhausen

- Oberaarmulde um Taunusstein
- Schwalbach-Hohensteiner Aartal
- Wambach-Martinsthaler Walluftal
- Wispertal

- Überhöhsche Dörfer
- Rheingauer Gebüch (generalisierter Verlauf)

#### Weltkulturerbe

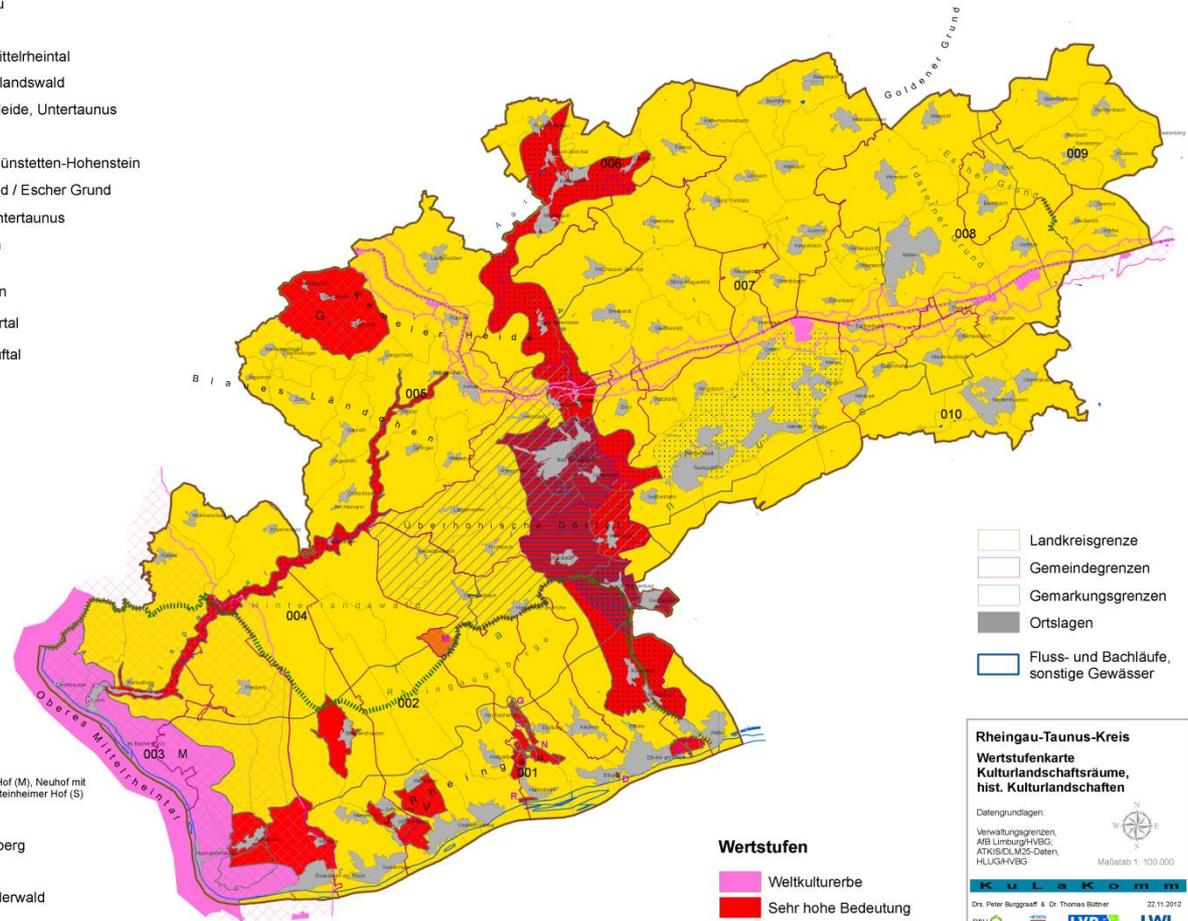
- Kernzone Weltkulturerbe
- Pufferzone Weltkulturerbe

#### Obergermanisch-Raetischer Limes

- Limesverlauf sichtbar
- Limesverlauf nicht sichtbar

#### Historische Kulturlandschaften

- Klosterlandschaft Eberbach mit ehem. Grangien  
Dräiser Hof (D), Geisgarten (G), Mapper Hof (M), Neuhof mit Steinberg (N), Reichartshäuser Hof (R), Steinheimer Hof (S)
- Klosterlandschaft Gronau
- Weinbaulandschaft Johannisberg
- Weinbaulandschaft Vollrads
- Oberes Mittelrheintal mit Niederwald
- Bäderlandschaft  
Bad Schwalbach-Schlungenbad



- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenzen
- Gemarkungsgrenzen
- Ortslagen
- Fluss- und Bachläufe, sonstige Gewässer

#### Wertstufen

- Weltkulturerbe
- Sehr hohe Bedeutung
- Hohe Bedeutung

**Rheingau-Taunus-Kreis**  
**Wertstufenkarte**  
**Kulturlandschaftsräume,**  
**hist. Kulturlandschaften**

Datengrundlagen:  
 Verwaltungsgrenzen,  
 AIB Limburg/HVBG,  
 ATKIS/DLM25-Daten,  
 HLUG/HVBG

Maßstab 1:100.000

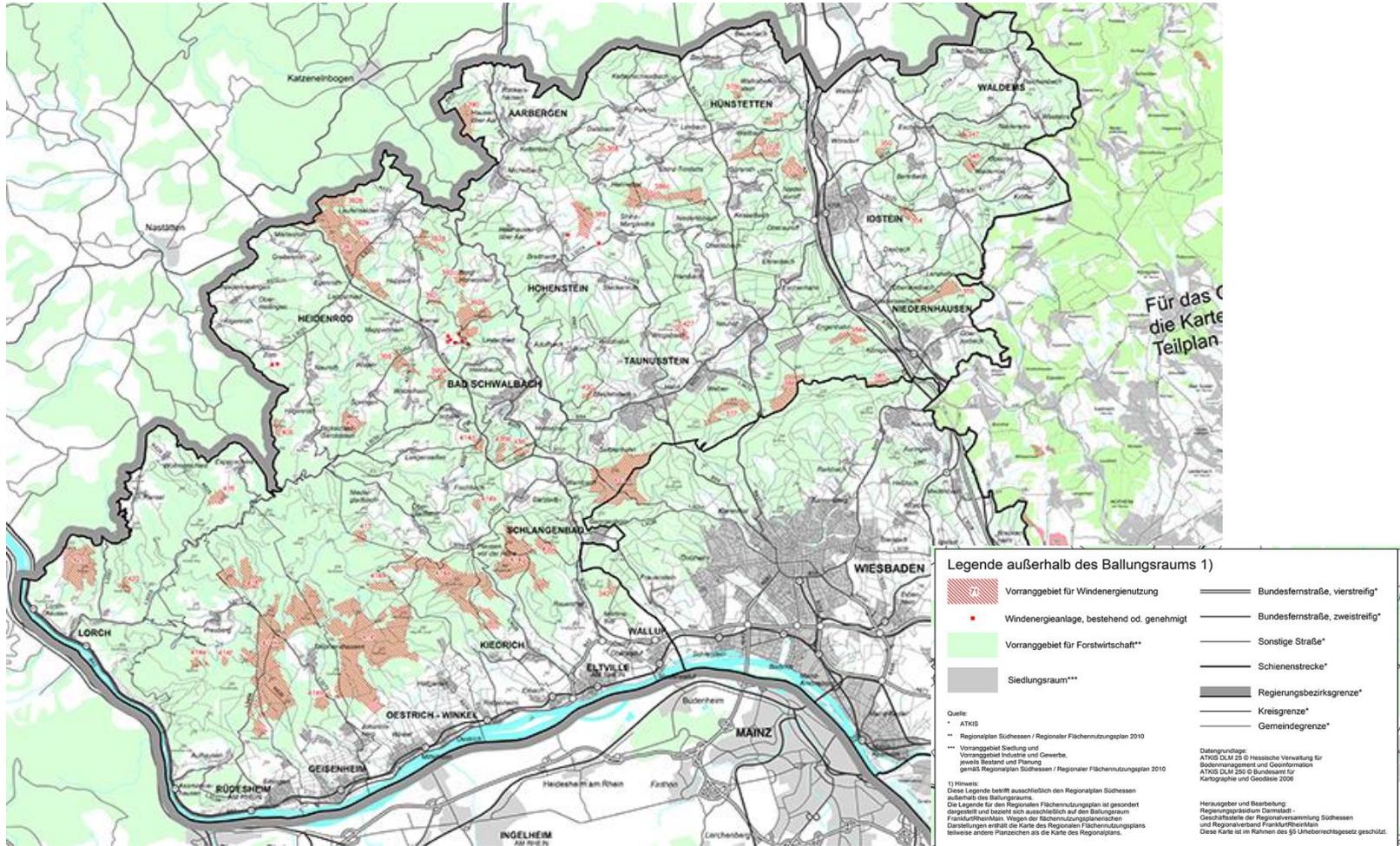
**KULSKOMM**

Dr. Peter Burggraaf & Dr. Thomas Büttner 22.11.2012



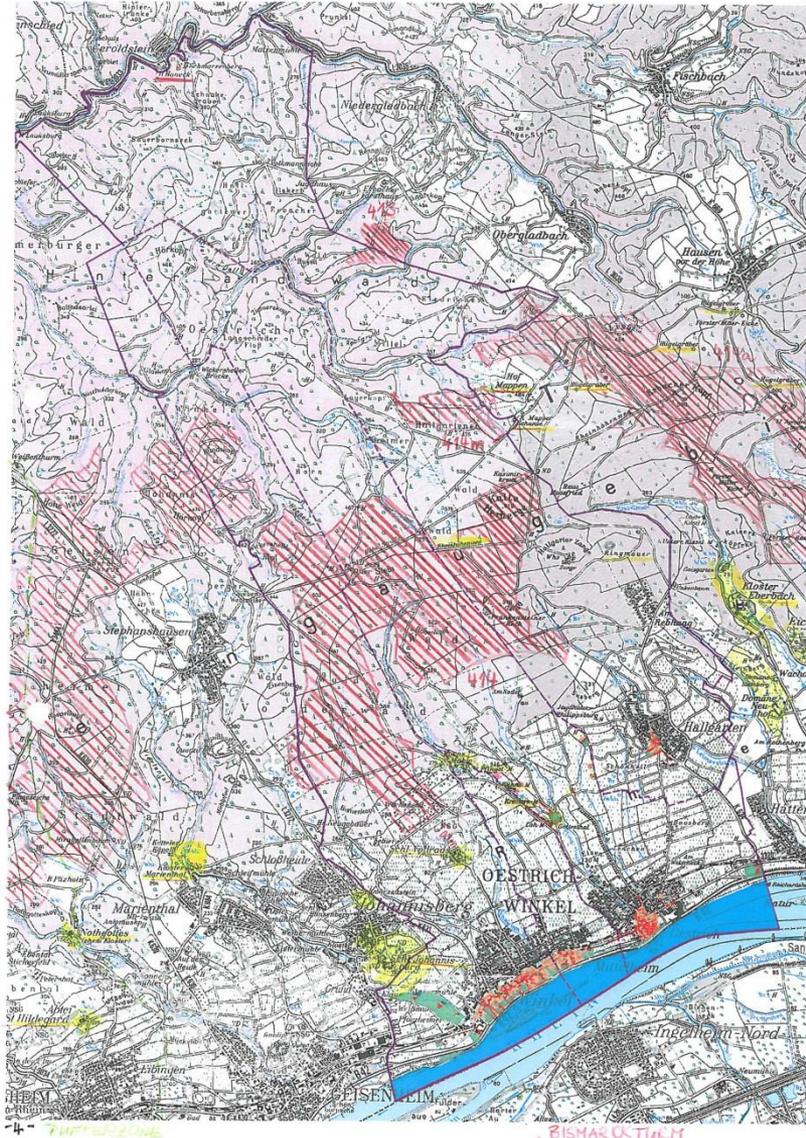
# Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

## Windvorranggebiete im Rheingau-Taunus-Kreis



# Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

## Windvorranggebiete in der Umgebung von Oestrich-Winkel



# Kriterien und denkmalpflegerische Aspekte bei der Bewertung von WEA

- Kriterien und Methoden der Bewertung

## Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

### Kriterien und Methoden der Beurteilung von konkurrierenden Belangen

## Stufen der Raumwirksamkeit

### Gruppe A

Denkmäler mit sehr weitreichenden Beziehungen, die Kulturlandschaft besonders prägend, in besonders exponierter Lage, freistehend, dominante Wirkung, Anlagen von besonderer Größe und sehr weithin sichtbar.

Beispiele: landesweit, international bekannte Denkmale, Burg, Schloss, mit einer Wirkung über den Horizont, Turm in landschaftlich besonders exponierter Lage



Illustration:  
Niederwalddenkmal  
(Rheingau-Taunuskreis)

## Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

### Kriterien und Methoden der Beurteilung von konkurrierenden Belangen

## Stufen der Raumwirksamkeit

### Gruppe A

Denkmäler mit sehr weitreichenden Beziehungen, die Kulturlandschaft besonders prägend, in besonders exponierter Lage, freistehend, dominante Wirkung, Anlagen von besonderer Größe und sehr weithin sichtbar.

Beispiele: landesweit, international bekannte Denkmale, Burg, Schloss, mit einer Wirkung über den Horizont, Turm in landschaftlich besonders exponierter Lage



Illustration:

St. Hildegardis  
(Rheingau-Taunuskreis)



## Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

### Kriterien und Methoden der Beurteilung von konkurrierenden Belangen

## Stufen der Raumwirksamkeit

### Gruppe B

Denkmäler mit weiträumigen Beziehungen und Raumwirkungen

Beispiele: u.a. Einzelanlagen von besonderer Größe und exponierter Lage, großflächige Denkmalensembles mit weiten Raumbezügen, Altstädte mit dominierender Kirche, Burg, Schloss, Silhouette unverwechselbar und weit sichtbar.



Illustration:

Schloss Vollrads  
(Rheingau-Taunus-Kreis)



## Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

### Blickbeziehungen und Blickachsen Oestrich - Winkel



Foto: Garth und Sbrisny

### Schloss Vollrads

- Weinbaulandschaft und Schloss
  - prägte mit Eberbach und Johannisberg den Weinbau der Region
  - im 14. Jh. errichtete Turmburg
  - exponierte Lage, weithin nach Süden sichtbar
  - früher im Familienbesitz der Greiffenclau, die im 16. - 18. Jh. u.a. Erzbischöfe von Trier, Mainz und Würzburg stellten
  - Wohn- und Wirtschaftsgebäude
- 
- Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Kavaliershaus, Teich und barocke Gartenanlage, funktionale Verflechtung mit umgebenden Ländereien
  - Umfangreiches Hausarchiv (ab 1492)

## Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

### Blickbeziehungen und Blickachsen Geisenheim - Johannisberg



Foto: Garth und Sbrisny

## Johannisberg

### - Schloss

„Johannisberg nimmt eine erhöhte Lage auf der Terrassenzone des Rheingaugebirges ein, aus dem sich der Schlossberg als vorgeschobener Quarzitücken weithin sichtbar hervorhebt. Die Besiedlung dieser Zone war mit Rodungen für den Weinbau verbunden, die wahrscheinlich im 11. Jahrhundert einsetzten. In diese Zeit fällt die Gründung des Benediktinerklosters auf dem damaligen *Bischofsberg* als erste Klostergründung im Rheingau.“

Quelle: Entwurf der  
Denkmaltopographie, S. 383

## Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

### Kriterien und Methoden der Beurteilung von konkurrierenden Belangen

## Stufen der Raumwirksamkeit

### Gruppe B

Denkmäler mit weiträumigen Beziehungen und Raumwirkungen

Beispiele: u.a. Einzelanlagen von besonderer Größe und exponierter Lage, großflächige Denkmalensembles mit weiten Raumbezügen, Altstädte mit dominierender Kirche, Burg, Schloss, Silhouette unverwechselbar und weit sichtbar.



Illustration:  
Gesamtanlage Oestrich  
(Rheingau-Taunus-Kreis)

## Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

### Kriterien und Methoden der Beurteilung von konkurrierenden Belangen

## Stufen der Raumwirksamkeit

### Gruppe C

umfasst Denkmäler oder Mehrheiten von Denkmälern, die über den Ort hinaus wirken.

Beispiele: Denkmal ortsbildprägend, für das Ortsbild unverzichtbar mit einer weit über den Ort hinaus gehenden Beziehung, städtebaulich relevant mit über die Ortslage hinaus bestehenden Sichtbeziehungen, historischer Stadtkern, ländliche Siedlung mit umgebender agrarisch geprägter Feldflur, Ortsrand mit historischen Straßen, Alleen, Siedlungen in Kulturlandschafts-bereichen, Siedlungen mit besonderer Silhouette, Landschaftspark mit gestalteter Umgebung.

Illustration:

Gesamtanlage  
Idstein-Walsdorf  
(Rheingau-Taunus-  
Kreis)



## Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

### Kriterien und Methoden der Beurteilung von konkurrierenden Belangen

#### Prüfräume

Aufgrund der aufgestellten Liste und der Gruppierung der Denkmäler ergeben sich Prüfradien bezogen auf eine mögliche Höhe der Windkraftanlagen von 200 m. Innerhalb dieses Prüfbereichs ist vom Vorhabenträger darzustellen, wie sich die geplanten Windenergieanlagen auf die Baudenkmäler auswirken. Die abschließende Bewertung, ob es sich im Einzelfall um eine wesentliche Beeinträchtigung handelt, obliegt den beteiligten Fachbehörden.

Je nach Gruppe ergeben sich für Windkraftanlagen, die Beeinträchtigungen der Wirkungsräume der Denkmäler hervorrufen könnten, generelle Untersuchungsbereiche. **Prüfradien** sind nach den Richtlinien der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger:

für Gruppe A	20 km (entspr. der 100fachen Anlagenhöhe)
für Gruppe B	10 km (entspr. der 50fachen Anlagenhöhe)
für Gruppe C	6 km (entspr. der 30fachen Anlagenhöhe)



## Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

### Kriterien und Methoden der Beurteilung von konkurrierenden Belangen

#### Kriterien für die Prüfung durch den Vorhabenträger:

(Prüfkriterien sind übertragbar auf alle raumrelevanten Planungen)

- Liegt die Vorrangfläche im Prüfradius? Wenn ja ist eine Höhensimulation mit einer Darstellung im Bezug auf das Denkmal vorzulegen. Ziel ist es, potentielle Sichtkonflikte in Bezug auf das Denkmal darzustellen.
- Werden funktionale Raumbezüge zerschnitten? Werden die prägenden Merkmale (s. Liste) durch die Planung betroffen? (z.B. Fernwirkung, Solitärlage, Kulturlandschaftsbezug)
- Wird die visuelle Integrität einer Welterbestätte beeinträchtigt? Welterbestätten stellen eine besondere Verantwortung dar.
- Wird die Blickbeziehung vom Objekt in die Landschaft gestört? (Dies gilt zum Beispiel für eine Sichtachse aus der Belle Etage)
- Wird eine situative Sichtbeziehung beeinträchtigt?
- Wird eine historische Sichtachse tangiert oder zerschnitten?



## Windenergie im Rheingau-Taunus-Kreis

### Kriterien und Methoden der Beurteilung von konkurrierenden Belangen

#### Kriterien für die Prüfung durch den Vorhabenträger:

(Prüfkriterien sind übertragbar auf alle raumrelevanten Planungen)

- Wird eine historische Ansicht auf das Objekt durch Veränderungen des Hintergrundes beeinträchtigt?
- Wird ein Objekt in seiner Substanz betroffen (Grundwasserveränderungen, Erschütterungen etc.)?
- Sind historische Waldstandorte oder historische Landnutzungsformen betroffen (Feldterrassen, Wölbäcker, Niederwaldnutzung etc.)
- Werden historische Grenzverläufe oder andere linienhafte Kulturdenkmäler zerschnitten?



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!